

Erfahrungen mit Autogas?

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 19. Juni 2008 15:07

Hallo zusammen!

Aufgrund der ökonomischen und ökologischen Vorteile überlegen mein Mann und ich, unser Auto auf Autogas umrüsten zu lassen. Der Benzintank würde erhalten bleiben, vermutlich würde sich die Umrüstung bei uns nach ca. 4 Jahren rechnen.

Wir haben schon viel Positives gehört, aber scheinbar gibt es kaum negative Begleiterscheinungen...das kommt mir schon fast komisch vor! Hat jemand von Euch Erfahrungen mit Autogas bzw. mit Umrüstungen? Wie kommt ihr damit zurecht? Seht ihr evtl. auch Nachteile?

Ich freue mich über Erfahrungsberichte! Danke!

Beitrag von „Provencaline“ vom 19. Juni 2008 18:09

Hallo,

mein bester Freund hat vor einiger Zeit auf Autogas umgerüstet. Er hat es in der Nähe von Köln machen lassen und hat ca. 1.800 Euro (wenn ich das noch richtig im Kopf habe) bezahlt. Der Tank ist hinten im Kofferraum untergebracht, da wo sonst sein Ersatzreifen war.

Einige seiner Arbeitskollegen haben das auch gemacht und er war zunächst auch skeptisch: was passiert bei nem Unfall? Explodiert dann alles? usw.

Nein, tut es nicht und er ist sehr, sehr zufrieden mit seiner Umrüstung. Es wird Benzin zum Starten des Autos benötigt, danach wird automatisch auf Gas umgeschaltet. Das Auto fährt sich genauso wie vorher auch.

Er hat bisher auch keine negativen Erfahrungen erzählt. Der Umrüstungspreis schreckt natürlich am Anfang ab, aber bei ihm amortisiert sich der Umbau nach einem Jahr und danach spart er nur noch...

viele grüße

Beitrag von „alias“ vom 19. Juni 2008 18:19

Ich habe auch mit dem Gedanken gespielt - bei meiner alten Karre hat mich der Umrüstp Preis von 2500 € dann doch abgehalten - hätte sich bei mir nicht amortisiert.

Informationen, die ich dabei bekommen habe:

-Es ist wichtig, dass die Umrüstung von einer Fachwerkstatt (am Besten Autoelektroniker) vorgenommen wird, weil massive Eingriffe in die Steuerungselektronik des Autos vorgenommen werden müssen - das ist kein Job für Heimwerker.

- Es gib 2 Alternativen: Stadtgas und Erdgas. Erdgas ist billiger, es gibt jedoch noch kein so dichtes Netz wie bei Stadtgas. Umrüstung auf Stadtgas ist einfacher - man verliert sein Reserverad - an dessen Stelle kommt der Tank. Bei Erdgas wird ein zusätzlicher, länglicher Tank hinter den Rücksitz eingebaut.

Der Benzintank muss beibehalten werden, weil das Fahrzeug auf den ersten Kilometern mit Benzin fährt (bis die Betriebstemperatur für Gas erreicht ist - daher auch das Problem mit der Steuerungselektronik - die muss exakt umschalten.

Scheinbar gibt es Umrüstsätze bei EBAY, vor denen in verschiedenen Fachwerkstätten jedoch aus o.G. Gründen gewarnt wurde. (Gas ist eh mit Vorsicht zu genießen... da würde ich nie selbst dran schrauben)

Beitrag von „Dini78“ vom 6. Juli 2008 21:45

Ich gehe davon aus, dass mein Vorredner mit Stadtgas das Autogas meint.... und Autogas ist billiger als Erdgas...

Ich fahre seit einem Jahr mit Gas und hatte bisher keine Probleme 😊

Beitrag von „alias“ vom 6. Juli 2008 23:27

Stadtgas, Flüssiggas, auch Autogas oder LPG genannt... aber das kauft man sowieso nur an den dafür ausgerüsteten Zapfsäulen.

Ein leicht überholter Artikel aus dem Jahr 2004 beschreibt Vor- und Nachteile der Umrüstung und Unterschiede der Gasarten:

http://www.wdr.de/tv/aks/spzial..._gasautos.jhtml

<http://www.spiegel.de/auto/werkstatt/0,1518,358829,00.html> (2005)

etwas aktueller:

http://www.focus.de/auto/unterwegs...aid_306380.html

laut dieser Übersicht ist Erdgas günstiger, besitzt jedoch kein so gutes Versorgungsnetz:

http://www.mit-erdgas-fahren.de/warum_erdgas_uea.htm

http://www.mit-erdgas-fahren.de/warum_erdgas_k.htm

Das Kg Autogas ist zwar günstiger - bei Autogas beträgt jedoch der Verbrauch im Schnitt 10,3 kg/100 km, während Erdgas wegen der besseren Energiebilanz mit 6,3 kg / 100 km auskommt.

<http://www.amortisationsrechner.de/>

aktuelle Tankstellenpreise:

http://www.gas-tankstellen.de/menu.php?language=de_DE